

# NBS-Bildungsprozess

## Bildung4.0 mit Hilfe von NBS-BildungsMaterialien

Stand: 13.12.2021kl

### Einführung

Nachfolgend wird ein *idealtypischer* Bildungsprozess beschrieben, der auf die Verwendung von NBS-BildungsMaterialien basiert und mit Unterstützung einer WfbM-internen Cloud umgesetzt wird. Dabei setzt dieser Bildungsprozess an zwei Stellen an. Zum einen beim Wechsel eines TN vom EV in den Bereich der beruflichen Schwerpunkt-Qualifizierung bzw. beim Übergang vom Berufsbildungsbereich in den Arbeitsbereich der WfbM oder auch in Richtung ‚Außen-Arbeitsplatz‘, 1.ArbeitsMarkt.

Weiter ist davon auszugehen, dass die WfbM über die NBS-BildungsMaterialien und darin qualifizierte Fachkräfte verfügt und über ein IT-System, welches die Möglichkeit bietet, individuelle Bildungsprozesse aus sich heraus zu unterstützen bzw. über eine BrückenProgrammierung sog. Stand-Allone-Lösungen, die hinzugekauft werden, mit umsetzen kann.

Der Bildungsprozess wird namentlich wesentlich vom Bildungsbegleiter (BiBegl) (oder Gruppen-Fachkraft / AnleiterIn / AusbilderIn) und dem TN (wenigstens apo bzw. bfo-Niveau – siehe Def. der BinnendifferenzierungsStufen im NBS-Projekt) gestaltet und bezieht sich zentral auf berufsbezogenen Inhalte (Fach-Theorie und FachPraxis) und die damit verbundenen Schlüsselkompetenzen (s.a. Fachkonzent der Agentur für Arbeit vom 12.06.2010ff – HEGA-06/2010).

In der vorliegenden Beschreibung hat sich die *TN-Lena* dafür entschieden, dass die berufliche Schwerpunkt-Qualifizierung im Berufsfeld GaLa-Bau durchgeführt werden soll und sie gerne die Bildungseinheit: Arbeiten mit dem Freischneider ausführen – erlernen möchte. Die *erste* Qualifizierungseinheit (QE) dreht sich um die *Bauteile für einen Freischneider* (siehe NBS-BildungsMaterialien 2021 - siehe Anlage). Die QE ist versprachlicht.

### Schema: NBS-Bildungsprozess mit IT-Unterstützung

Bildungsschritte und Beteiligte Personen	Fachliche Inhalte	Erforderliche Dokumente u/o BildungsMaterialien	IT-Unterstützung
<b>1.Schritt</b>			
Übergabegespräch der Ergebnisse aus dem EV mit BiBegl./TN-Lena/ Reha-B./VormünderIn/ Eltern u.a. Dauer: Ca. 90 Min.	-LeistungsProfil des TN -Berufliche Interessen des TN -Empfehlung der WfbM für Qualifizierung im Berufsfeld GaLa-Bau ...	-KKA-Auswertung -FB zur Erhebung der beruflichen Interessen -EingliederungsPlan - Bildungsvertrag - ...	<b>Software:</b> IT-Klienten-Stammdaten-Verwaltung s.o. mit hinterlegten Doku's s.o.
<b>2.Schritt</b>			
BildungsPlan-Gespräch TN und BiBegl. / FK Dauer: ca. 45 bis 60 Min.  Zum Abschluss wird dem TN die verwendbare	(A) Bildungs-Ziele abstimmen und welche beruflichen Inhalte vermittelt werden sollen! (B) Wie soll vorgegangen werden (Wahl der ApM). (C) Abstimmung des ind. BildungsPlanes	-Leitfaden für Bildungs-Gespräch -BildungsRahmenPlan -BildungsPlan -NBS-Bildungs-Materialien (NBS-BM) aus dem Berufsfeld GaLa-Bau -NBS-BildungsOrdner	<b>IT-Ordner:</b> Berufliche Bildung für <i>TN-Lena</i> mit -BildungsRahmenPlan -BildungsPlan <b>-QE-Freischneider – Bauteile kennen lernen</b> (TN-Info - s. Anlage)



## NBS-Bildungsprozess

### Bildung4.0 mit Hilfe von NBS-BildungsMaterialien

Stand: 13.12.2021kl

Hardware gezeigt bzw. übergeben sowie der Zugang und die Nutzungsmöglichkeiten erläutert	(D) Übergabe des persönlichen BildungsOrdnern (E) Lern-Ort mit Zugang zur IT-Hardware erläutern (D) Termin für die 1.Qualifizierung vereinbaren Absprache: <b>TN erhält die 1.QE in den IT-Ordner eingestellt und die dazugehörigen Zugangsdaten.</b>	-Zugangs-Daten zum IT-Ordner (z.B. im Bildungs-Ordner hinterlegt – siehe VL-Dokument)	<b>Hardware:</b> TN erhält Zugang zum Notebook / Lern-PC in seinem Bereich mit Zugangsdaten
<b>3.Schritt</b>			
<b>1. IT-Phase des TN</b> TN entscheidet selbst, wann er sich mit der QE befasst und in welcher Form	TN kann sich die QE anschauen und seine Fragen zu den einzelnen Inhalten formulieren.	<b>QE_ Freischneider – Bauteile kennen lernen</b> TN-Info	<b>IT-Ordner</b> Berufliche Bildung für TN-Lena: mit QE im PowerPoint-Format <b>Fragen eintragen können</b>
Beendigung der 1.IT-Phase des TN  Rückmeldung von TN-Lena an BiBegl.	TN-meldet der FK/BiBegl. zurück, dass er sich mit der QE beschäftigt hat und die Qualifizierung durchgeführt werden kann	s.o. Mail an Fachkraft bzw. Bildungsbegleiter	<b>IT-Software</b> Outlook-Zugang <b>Mail vom TN an BiBegl.</b>
<b>4.Schritt</b>			
<b>Durchführung der Qualifizierung</b> Dauer: Ca. 45 bis 60 Min. Die Vorgehensweise /ApM wird abgestimmt bzw. durch BiBegl. vorgegeben  TN-Wunsch - möchte vor der LernZiel-Kontrolle noch üben	BiBegl. erläutert die QE-Inhalte bzw. geht auf Fragen des TN ein  Selbst-Einschätzung Abstimmung über das weitere Vorgehen  TN-Wunsch	Leitfaden zur Umsetzung einer Qualifizierung mit QE QE-TN-Informationen  Selbst-Einschätzungsbogen  TN-Wunsch dokumentieren	<b>IT-Ordner</b> Berufliche Bildung für TN-Lena: QE im PowerPoint-Format Selbst-Einschätzungsbogen ausgefüllt ablegen  <b>TN-Wunsch festhalten</b>
<b>5.Schritt</b>			
<b>2.IT-Phase des TN</b> TN-Lena schaut sich die QE-Inhalte nochmal genauer bzw. öfters an und lässt sich den Text vorlesen (legt sie selbst fest)	TN schaut sich die QE an und macht sich persönliche Notizen	QE-Freischneider	<b>IT-Ordner</b> Berufliche Bildung für TN-Lena QE im PowerPoint-Format - versprachlicht
Beendigung der 2.IT-Phase Rückmeldung von TN-Lena an BiBegl.	TN-Lena meldet dem BiBegl. dass sie bereit ist für die Durchführung der LernZiel-Kontrolle	s.o. Mail-Nachricht an BiBegl.	<b>IT-Software</b> Outlook <b>Mail an BiBegl.</b>



## NBS-Bildungsprozess

### Bildung4.0 mit Hilfe von NBS-BildungsMaterialien

Stand: 13.12.2021kl

6. Schritt			
6.a Durchführung der LernZiel-Kontrolle	LernZiel-Kontrolle zur QE durchführen	LernZiel-Kontrolle der QE-Freischneider – Bauteile ... Mit Anmerkungen Ablage: BildungsOrdner	<b>IT-Ordner</b> Berufliche Bildung für TN-Lena Dokumentation der Ergebnisse der LernZiel-Kontrolle
6.b Rückmeldung an die TN-Lena	BiBegleiterIn gibt der TN-Lena Rückmeldung zum Lernprozess und den erreichten Ergebnissen der LernZiel-Kontrolle	Rückmelde-Vordruck Ergebnis-Vordruck	<b>IT-Ordner</b> Berufliche Bildung für TN-Lena <b>Dokumentation des Ergebnisses</b>
6.c Auswertung der QE	TN-Lena füllt den QE-AuswertungsBogen mit bzw. ohne Unterstützung aus	Auswertungs-Vordruck	<b>IT-Ordner</b> Berufliche Bildung TN-Lena <b>Dokumentation der Ergebnisse</b>
7.Schritt			
Abspraken über das weitere Vorgehen Z.B. BildungsPlan-Gespräch durchführen (s.o.) BildungsPlan aktualisieren	(A) Abstimmen, welche beruflichen Inhalte vermittelt werden sollen?! (B) Wie soll vorgegangen werden (Wahl der ApM). (C) Abstimmung des ind. BildungsPlanes	s.o. Nächstes Thema: Freischneider – SicherheitsVorschriften kennen lernen und Haltegurt anlegen – siehe Bildungseinheit Freischneider	<b>IT-Ordner:</b> Berufliche Bildung für TN-Lena mit <b>-QE-Freischneider – SicherheitsVorschriften</b> ... Usw.

Legende: KKA – Kasseler Kompetenz-Analyse / FB – Fragebogen zur Erhebung der beruflichen Interessen / ApM – Arbeitspädagogischen Methoden /

Dieser *sehr einfach gestrickte* Bildungsprozess charakterisiert die mögliche Vorgehensweise eines / einer BildungsBegleiterIn. Die **IT** ist hier ein Hilfsmittel, um der TN-In die Möglichkeit zu eröffnen,

- a) sich auf die vereinbarte Qualifizierung **vorzubereiten** – indem sie sich die TN-Informationen vorab anschaut und hier mögliche Fragen unter den einzelnen Seiten der TN-Information formuliert und dem BildungsBegleiterIn zukommen lässt und
- b) indem sie Inhalte der QE – **nach der Qualifizierung** durch die BildungsBegleiterIn – sich noch einmal in Ruhe anschaut, bis sie sie soweit behalten hat, dass sie sich zutraut, die Lernziel-Kontrolle durchzuführen.

Für die BildungsBegleiterIn besteht die Notwendigkeit der Dokumentation der umgesetzten Bildungs-Zeit und der Ergebnisse der durchgeführten Qualifizierung.

Damit wird dem Ansatz: Bildung auf gleicher Augenhöhe, dialog-orientiert durchzuführen – Rechnung getragen und konsequent umgesetzt. Mit der absehbaren Versprachlichung von QE's wird ein weiterer Schritt in Richtung ‚Empowerment‘ der TN auf den Weg gebracht und kann der Praxis abseh-bar zur Verfügung gestellt.



# NBS-Bildungsprozess

## Bildung4.0 mit Hilfe von NBS-BildungsMaterialien

Stand: 13.12.2021kl

---

Hinweis: Im Rahmen des NBS-Projektes sind mögliche **Bescheinigungen** (TN-Bescheinigung bis hin zum Zertifikat) für die TN-Lena standardisiert erarbeitet und den Einrichtungen zur Verfügung gestellt worden (siehe NBS-BildungsMaterialien 2021 – QE-Handbuch mit Anlagen).

**Gez. W. Klammer**

NBS-ProjektLeitung

Cölbe, den 13.12.2021

---

### Anlagen

#### QE\_Freischneider – Bauteile kennen lernen

BildungsEinheit\_Arbeiten mit dem Freischneider durchführen

BEITRAG: Bildung4.0 mit NBS-BildungsMaterialien durchführen (2021)

### Kontaktdaten:

Dipl. Psych. **Wolfgang Klammer**

**KSP Verlag und Medien GmbH**

u.

**KSP-UB – Klammer, Schilp & Partner**

Unternehmensberatung für Betriebe und

Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Tel: 06427 - 930 333

Mobil: 0172 - 608 3204

Mail: [klammer@klammer-schilp-partner.de](mailto:klammer@klammer-schilp-partner.de)

Mail: [klammer@ksp-verlag-medien.de](mailto:klammer@ksp-verlag-medien.de)